

1. Richtiger Umgang mit Lötpitzen

- Die Lötpitze oxidiert oder wird schwarz, wenn sie über einen langen Zeitraum beheizt wird.
- Je höher die Temperatur der Lötpitze ist, desto schneller oxidiert diese. Deshalb löten Sie immer mit 330°
- Lötpitzen oxidieren sehr schnell wenn sie ohne Lötzinn betrieben werden. Deswegen sollten neue Spitzen unmittelbar nach Inbetriebnahme mit Lötzinn benetzt werden, selbiges gilt bei frisch gereinigten Lötpitzen.
- Starker Druck beim Löten beschädigt ebenfalls die Spitzen.

2. Richtige Pflege

- Achten Sie darauf, dass vor jedem Lötvorgang die Spitzen mit einem feuchten Schwamm gesäubert werden. Alternativ können Sie auch Metallwolle nutzen.
- Die Lötpitze muss immer mit Lot benetzt sein.
- Schalten Sie alle LötKolben, die nicht benutzt werden, aus.
- Oxidierungen und Verfärbungen sind problemlos zu entfernen, wenn sie frühzeitig erkannt werden.

3. Richtige Reinigung

- Die Reinigung von Lötpitzen sollte in vier Schritten erfolgen.
 - Reinigen Sie die Spitze mit einem feuchten Schwamm.
 - Reinigung mit Drahtbürste oder Schleifpapier.
 - Reinigung mit Tinner.
 - Neu verzinnen der gereinigten Lötpitze

